

# Gesegneter Appetit



Katholisch kochen – das geht. Gut sogar. Die Schweizergarde zeigt auf 192 Seiten wie. Die Beschützer des Papstes gewähren einen exklusiven Blick in Kochtöpfe und Kasserollen, in denen es hinter den vatikanischen Mauern brodeln und brutzelt. Wohl kein anderes Buch versammelt die Lieblingsrezepte von drei Päpsten in einer Sammlung. Pierogi (Johannes Paul II.), Spanferkel mit Semmelknödeln (Benedikt XVI.) und Dulce de Leche (Franziskus). Natürlich sind auch römische Klassiker und Gerichte aus der Garde-Kantine in dem schön fotografierten

Band versammelt, der mehr ist als ein Kochbuch. Frei nach dem Motto: Gerichte und Geschichte(n). Die Anleitung fürs Tischgebet? Folgt ab Seite 188. pg

«**Päpstliche Schweizergarde. Buon Appetito**», Weber Verlag, 192 Seiten, ca. Fr. 59.–